

CHI

Frage: Was hast du heute Nacht geträumt?

JULI

Ich träume so gut wie nie.

CHI

Ich träume viel.

JULI

Du bist noch ein Kind.

CHI

Stell dir vor, ich schwebte im Traum über unserem Block und habe mich selbst in meiner Schlafeinheit gesehen. Ich lag mit offenen Augen da und schaute mich erwartungsvoll an ... Wer schickt uns die Träume? Und warum verschwinden sie wieder?

JULI

Niemand. Chi, das sind verirrte Gehirnströme, die ihre Bahnen suchen und sich ordnen. Das

hat nichts zu bedeuten. Mach dir keine Gedanken. (*Chi macht sich Notizen.*) Heute geht aber für mich ein ganz konkreter Traum in Erfüllung. Kannst du ein Geheimnis für dich behalten?

CHI

Klar, ich bin doch keine Anfängerin.

JULI

Um 19.90 treffe ich einen Kandidaten.

CHI

Wer ist es?

JULI

Jemand für Dich hat Jule für mich gefunden.

CHI

So heißt er?

JULI

Ja, Jule Rost.

CHI

Juli und Jule! Das ist orbital aufregend. Sels Eltern haben sich auch durch *Jemand für Dich* kennengelernt. Die stimmten zu 98,72 überein.

JULI

Morgen weiß ich mehr. Also dann ...

Juli entfernt sich, Chi macht sich Notizen, Jo stürmt aus dem Hauseingang, rennt Chi fast um.

CHI

Jo!

JO

Ach, ja, Sonne!

CHI

Sonne für dich!

JO

Chi! Hätte dich fast vergessen.

CHI

Ich bin da, wie jeden Tag!

JO

Ich bin da, du bist da. Wir sind ganz da.
Galaktisch gut, oder?

CHI

Frage: Ist bei dir heute Morgen etwas anders
als gestern?

JO

Du musst nicht wissen, ob etwas anders ist,
sondern ob es anders wird ... Und deine Frage
von gestern, warum Erinnerungen für uns
wichtig sind ...

CHI

Du hast eine Erklärung?

JO

Wir erinnern uns, damit wir daraus lernen
können. (*Chi notiert sich den Satz.*)

Erinnerungen können auch lügen.

CHI

Nein, sie stehen alle in meinen Büchern.

JO

Wirklich alle? Und du musst vergessen, um dich wieder zu erinnern.

CHI

Das macht doch keinen Sinn!

JO

Denk drüber nach.

CHI

Ich möchte dich aber nicht vergessen? (*Sie lachen.*) Was machst du denn heute?

JO

Ich werde etwas beweisen. Etwas, das niemand für möglich hält.